



# Bleib in der Spur.

ich  
bleib  
in der  
**Spur**

*Wildtieren Stress ersparen und sich selbst nicht gefährden: Warum man Skitouren im freien Gelände lieber tagsüber unternehmen sollte. Das grelle Licht der Stirnlampen und die nächtliche Beunruhigung nehmen die Tiere als Bedrohung wahr. Dadurch fehlen ihnen Phasen der ruhigen Nahrungsaufnahme, die für sie im Winter überlebenswichtig sind. Und noch schlimmer: Bei der Flucht im tiefen Schnee verbrauchen sie kostbare Energiereserven.*



# Störung vs. Reaktion

Straßen, Städte, Wanderwege, ect. „zerschneiden“ Lebensräume.  
Wildtiere müssen ausweichen ...

... zuerst räumlich ...



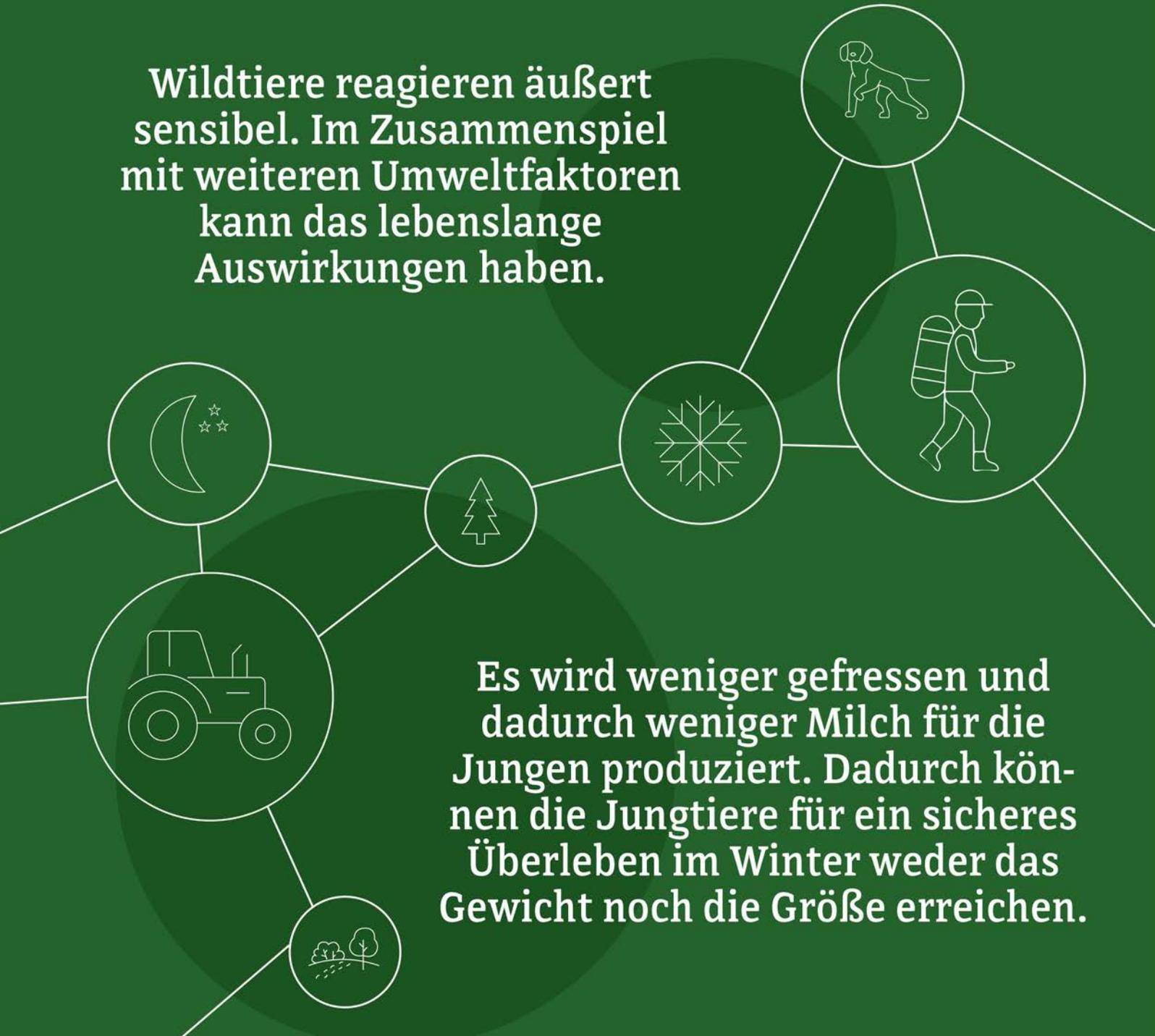
... und wenn das nicht mehr möglich  
ist – zeitlich – also in die Nacht.



Aufgrund der vielen Störungsfaktoren,  
sind die Wildtiere heute hauptsächlich  
nachtaktiv, obwohl sie aus wildbiologischer  
Sicht tagaktiv wären.



**Wildtiere reagieren äußerst sensibel. Im Zusammenspiel mit weiteren Umweltfaktoren kann das lebenslange Auswirkungen haben.**



**Es wird weniger gefressen und dadurch weniger Milch für die Jungen produziert. Dadurch können die Jungtiere für ein sicheres Überleben im Winter weder das Gewicht noch die Größe erreichen.**